

Sicherheit im Diskurs des Koran und der Sunna

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Der in Seinem ehrwürdigen Koran sagt: « Diejenigen, die glauben und ihren Glauben nicht mit Ungerechtigkeit verdecken, die haben (das Recht auf) Sicherheit, und sie sind rechtgeleitet » (٦: ٨٢).

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allahs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen.

Es geht heute um das Thema: „Sicherheit im Diskurs des Koran und der Sunna“.

Liebe Schwestern und Brüder,

im Islam bezeichnet Sicherheit allgemein den Zustand, der für Individuen, Gemeinschaften sowie andere Lebewesen, Objekte und Systeme frei von unvermeidbaren Risiken ist oder als gefahrenfrei angesehen wird.

Im Koran stehen zahlreiche Verse, die diese Tatsache bestätigen. Allah befahl mehrere Gebote für die Erhaltung von Sicherheit in der Gesellschaft. Einige davon sind diese:

- «Für die Vereinigung der Qurais. ihre Vereinigung während der Reise des Winters und des Sommers. So sollen sie dem Herrn dieses Hauses dienen, Der ihnen Speise nach ihrem Hunger gegeben und ihnen Sicherheit nach ihrer Furcht gewährt hat« (106: 1-4);
- « Haben Wir ihnen denn nicht eine feste Stellung in einem sicheren geschützten Bezirk verliehen, zu dem die Früchte jeder Art zusammengetragen werden als Versorgung von Uns aus? Aber die meisten von ihnen wissen nicht « (28: 27);
- «Wer mit einer guten Tat kommt, wird etwas Besseres als sie erhalten. Und sie sind vor (jedem) Schrecken an jenem Tag in Sicherheit « (27: 19).

Wenn eine Gemeinschaft ihren Glauben verliert, wird es in Dunkelheit versinken und es gibt keine Garantie für Sicherheit. Das Zeitalter, indem wir leben, verliert allmählich das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit.

Liebe Geschwister,

wir müssen unseren Glauben stärken und die Hauptquellen unseres Glaubens, den Koran und die Sunna erneut studieren,

Wenn Islam also die freiwillige Hingabe an Allah bedeutet, dann bedeutet muslim, welches die vierte Verbform des aktiven Partizips des Wortes islam ist, der „friedliebende Mensch“, der Mensch der Frieden auf Erden verbreitet. Dies bekundet der Prophet (s) am besten, indem er den Muslim folgendermaßen beschreibt: „Der Muslim d.h. der friedliebende Mensch, ist verantwortlich dafür, dass die anderen Muslime d.h. die anderen friedliebenden Menschen, vor seinen Händen und Worten sicher sind“.

In diesem Sinn sagte er (s) auch : „Wer auch immer den Tag mit dem Gefühl familiärer Sicherheit und guter Gesundheit beginnt; und die Versorgung für seinen Tag zu besitzen, ist, als ob er die ganze Welt besäße“.

(())

Alles Lob gehört Allah, und Friede sei auf seinem letzten Gesandten Muhammed und seinen edlen Gefährten.

Liebe Geschwister,

Der edle Koran verbindet Sicherheit mit der Bewahrung dieses Segens. Im Koran steht«Diejenigen, die glauben und ihren Glauben nicht mit Ungerechtigkeit verdecken, die haben (das Recht auf) Sicherheit, und sie

sind rechtgeleitet « (6: ٨٢); « Allah prägt das Gleichnis einer Stadt, die Sicherheit und Ruhe genoß; ihre Versorgung kam zu ihr reichlich von überall her. Da wurde sie gegenüber den Gnaden Allahs undankbar. So ließ sie Allah das Kleid des Hungers und der Angst erleiden für das, was sie machten« (16: ١١٢).

In Heimatländer muss Sicherheitsgefühl gestärkt werden. Eine Heimat findet der Gläubige überall dort, wo er seinen Glauben frei praktizieren und seine religiöse Identität bewahren kann. Entsprechend pflegen wir eine bürgerschaftliche Beziehung zu den Staaten, in denen wir leben mit allen Rechten und Pflichten.

Wenn das Heimatland verloren geht, gibt es keine Frage mehr von Frieden oder Sicherheit. D.h. ist die Bewahrung des Heimatland ein wesentlicher Bestandteil der Ziele der Religionen.

**O Allah! Schenke uns Sicherheit in unseren Heimatländern und
schenke uns Frieden.**